

Protokoll

GRUPPEN RICHTIG ANLEITEN

OLIVER SCHMIDT 25.11.2022
CAMPUS BILDUNG
UND SPORT

WILLKOMMEN



Teamwerft
Training > Beratung > Coaching

5 Lernfaktoren

Eine positive
Lernumgebung

An Bekanntes
anknüpfen

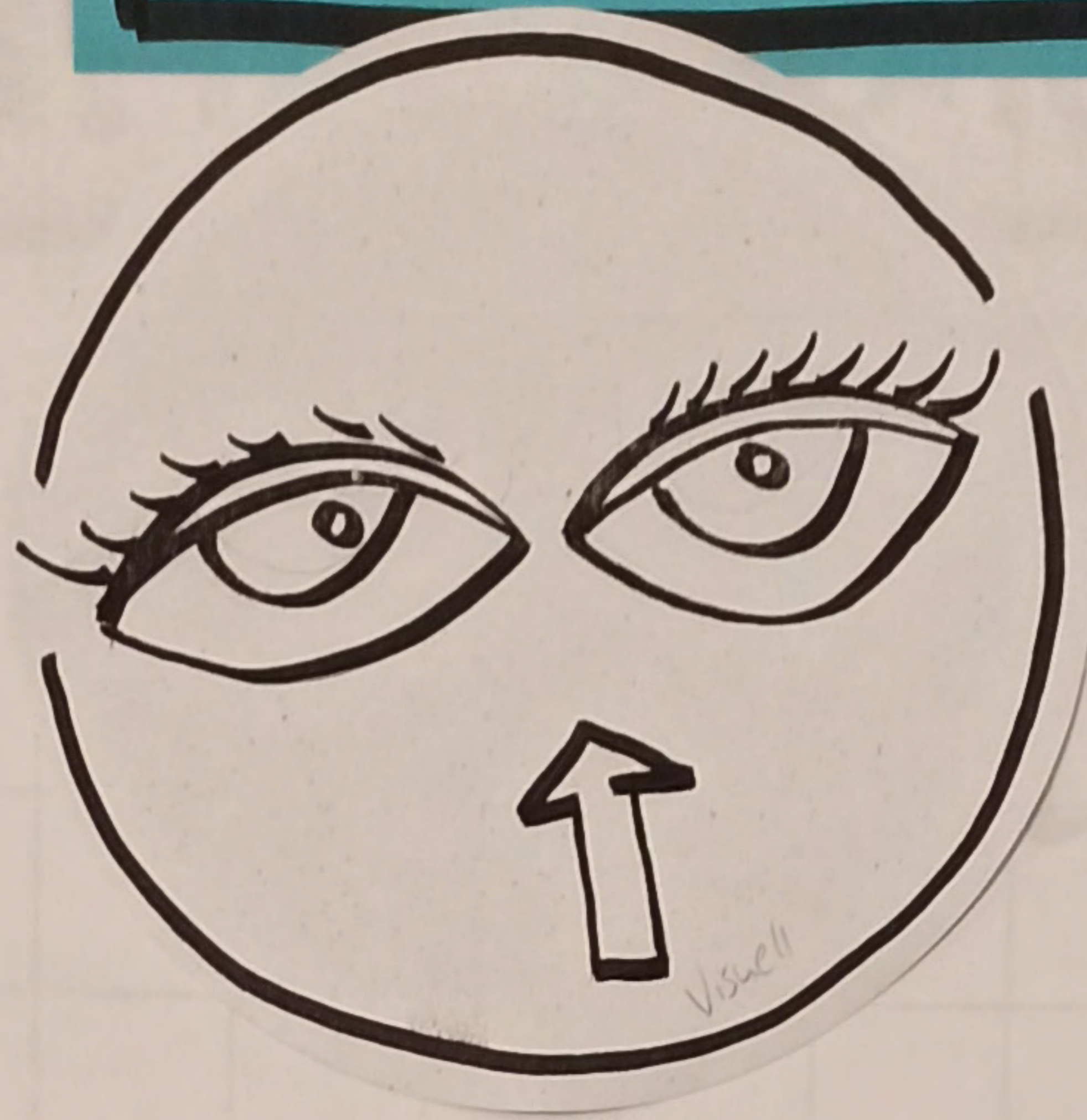
Einen Nutzen für
die Zukunft stiften

Aktiv
involvieren

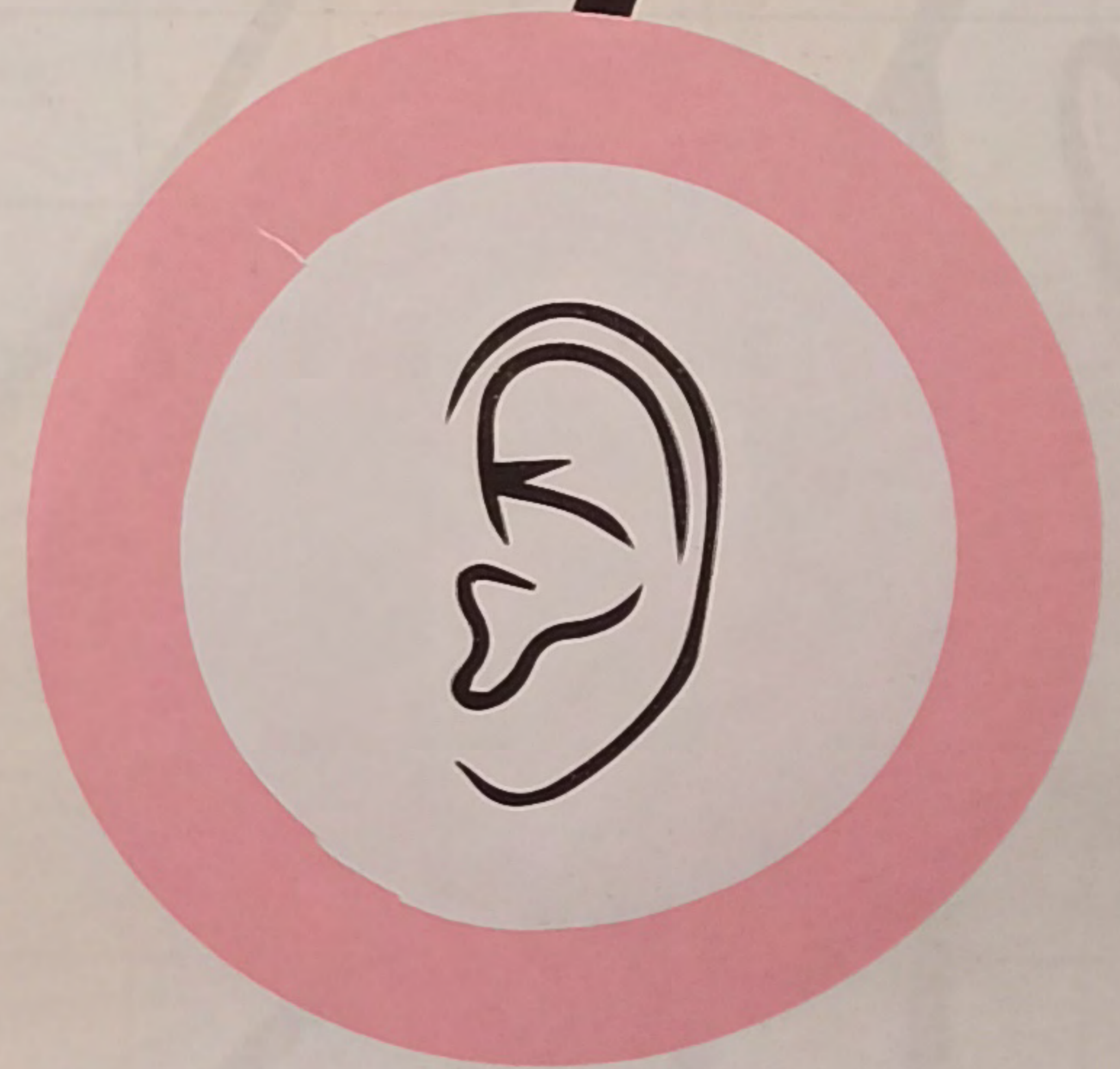
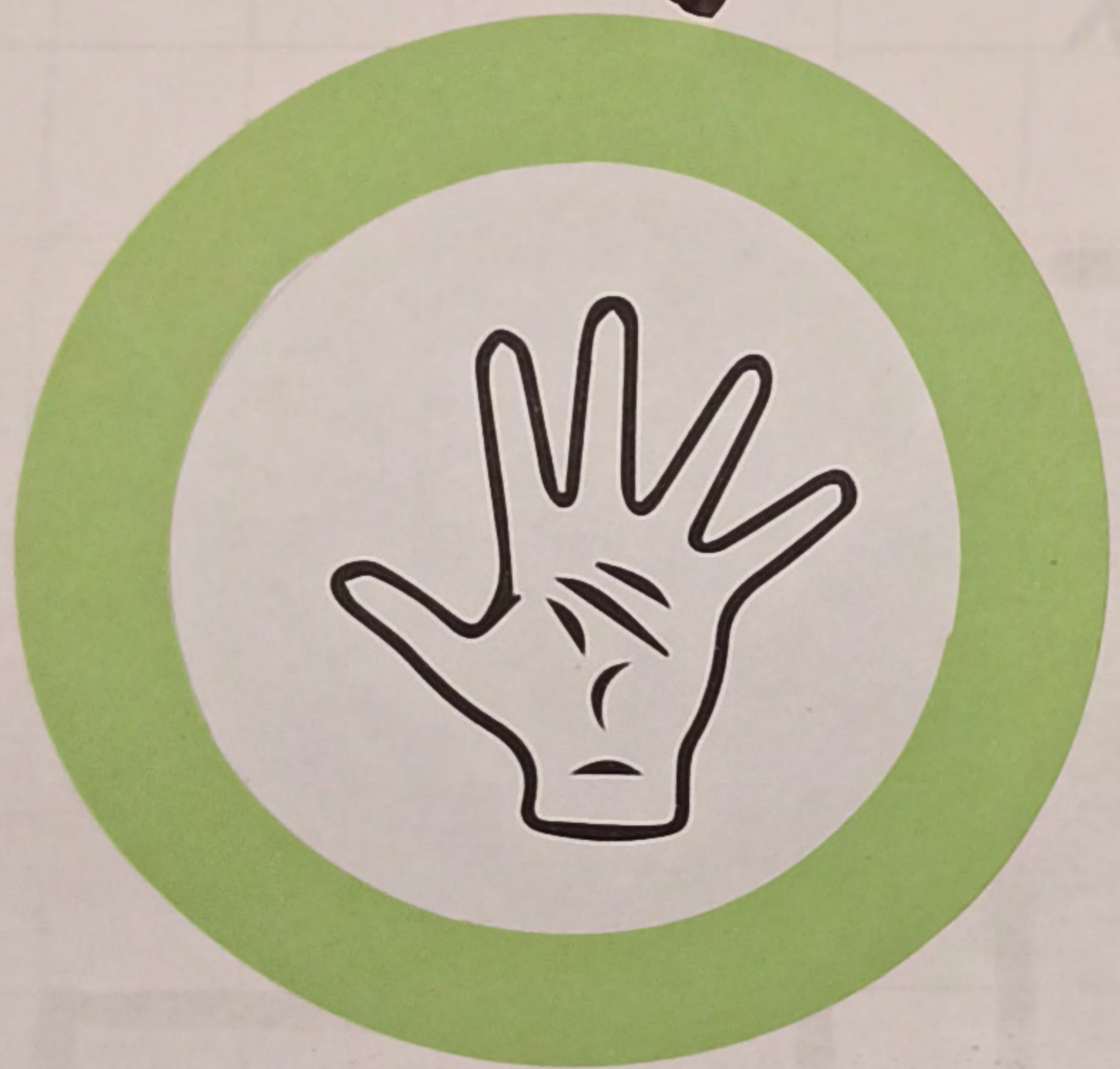
Lernerfolge messbar
machen

Vgl. Langheiter 2018, S. 24f.

Visuell

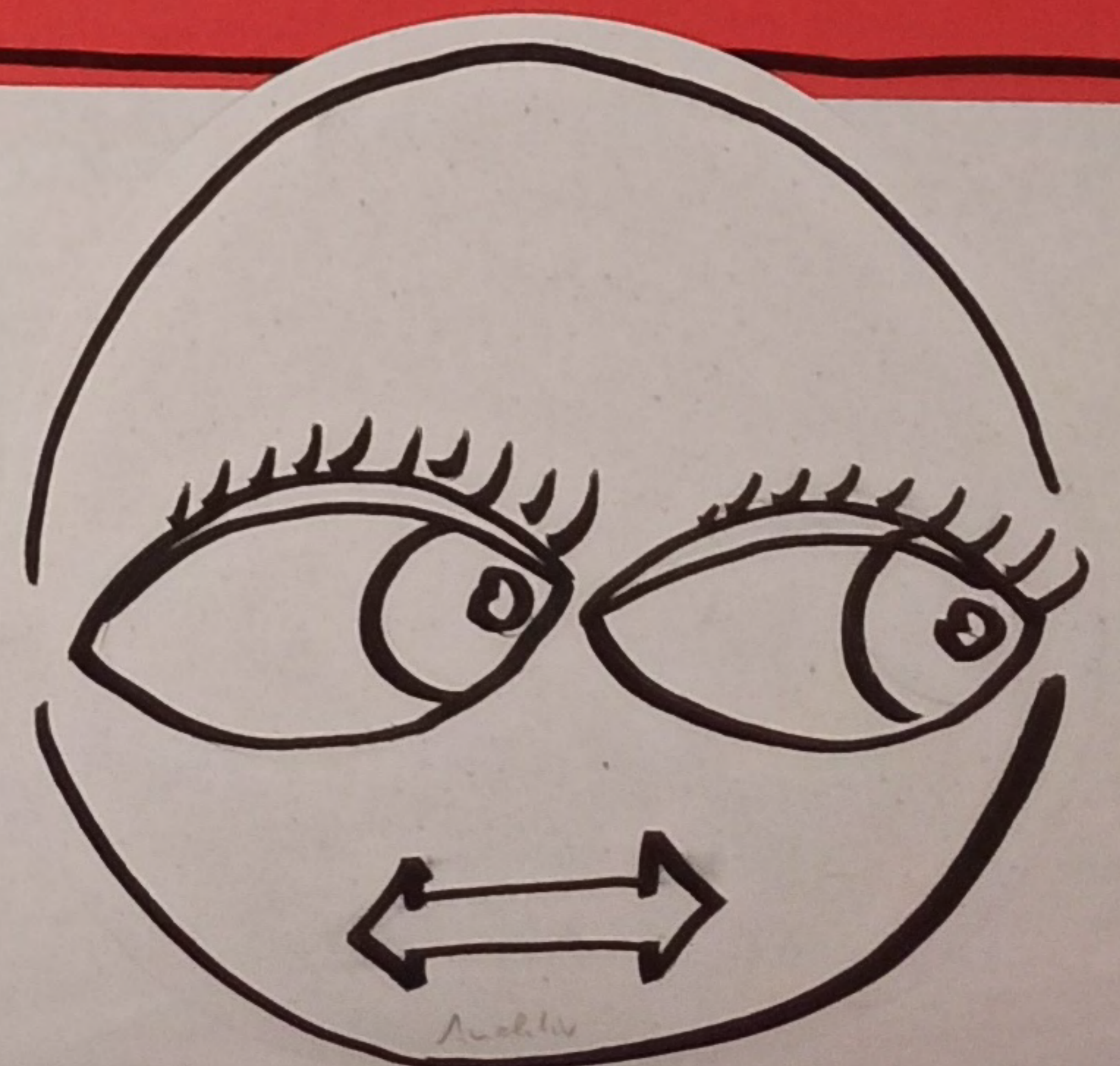
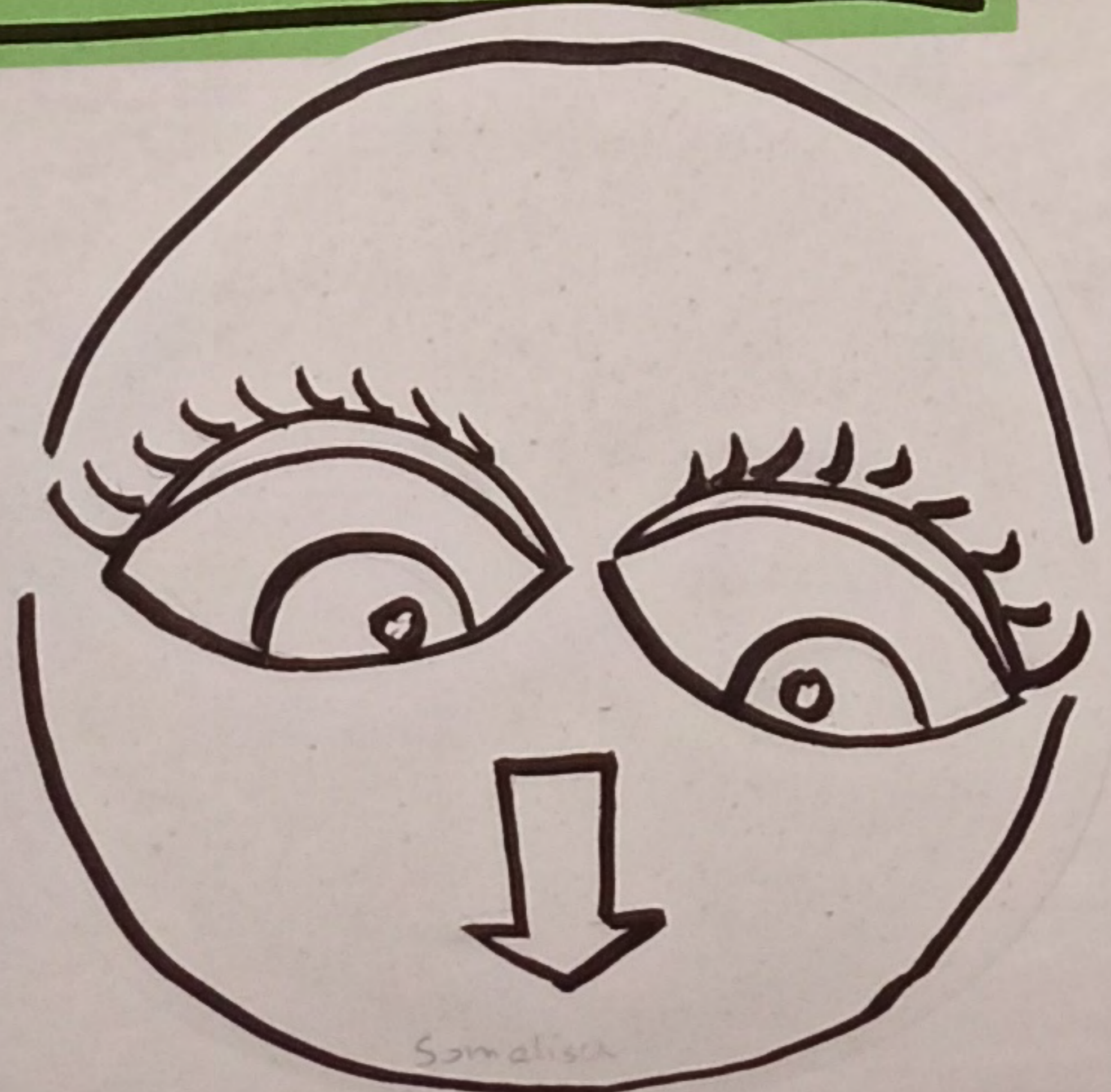


3 Lerntypen

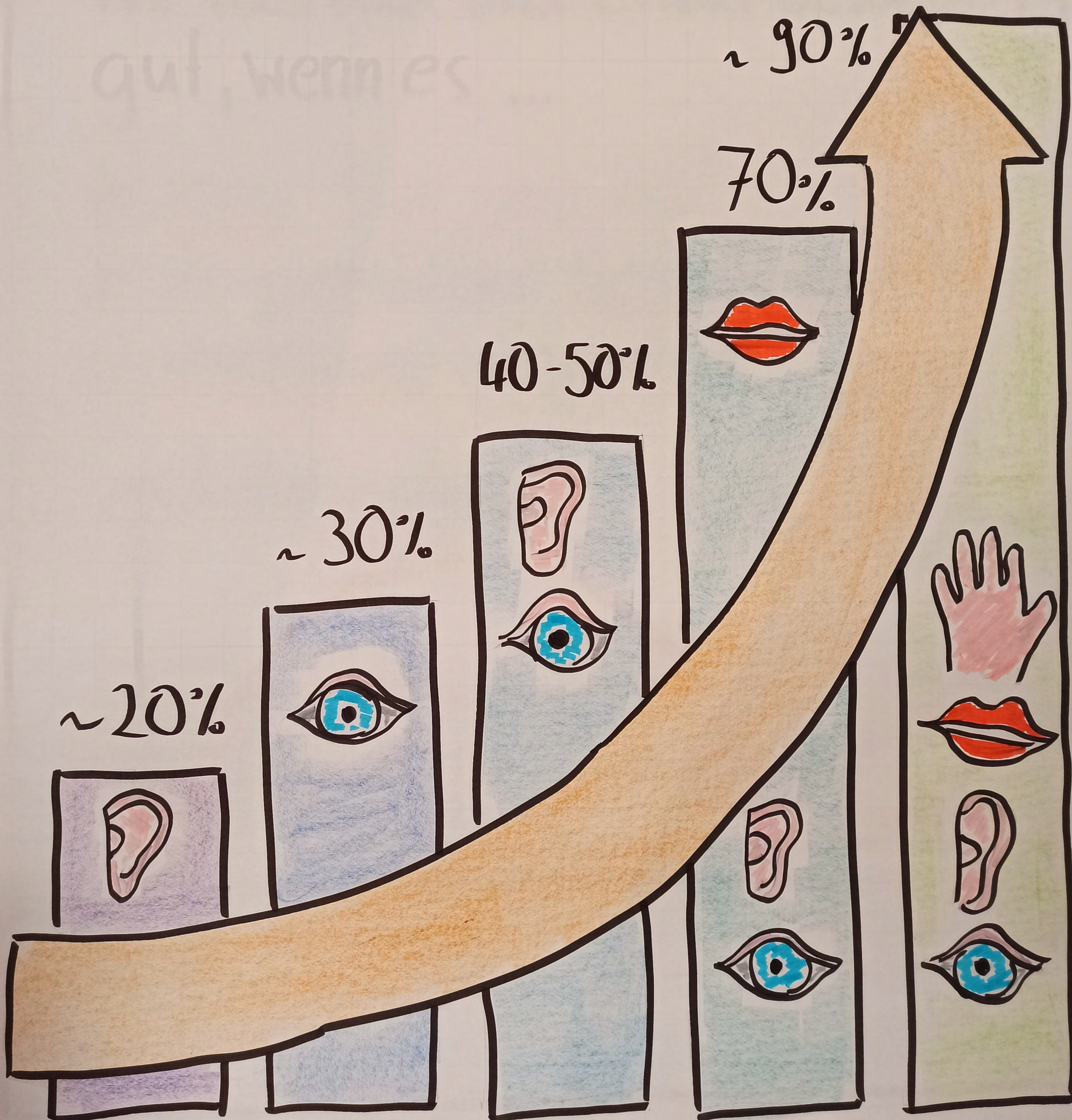


Somatisch

Auditiv



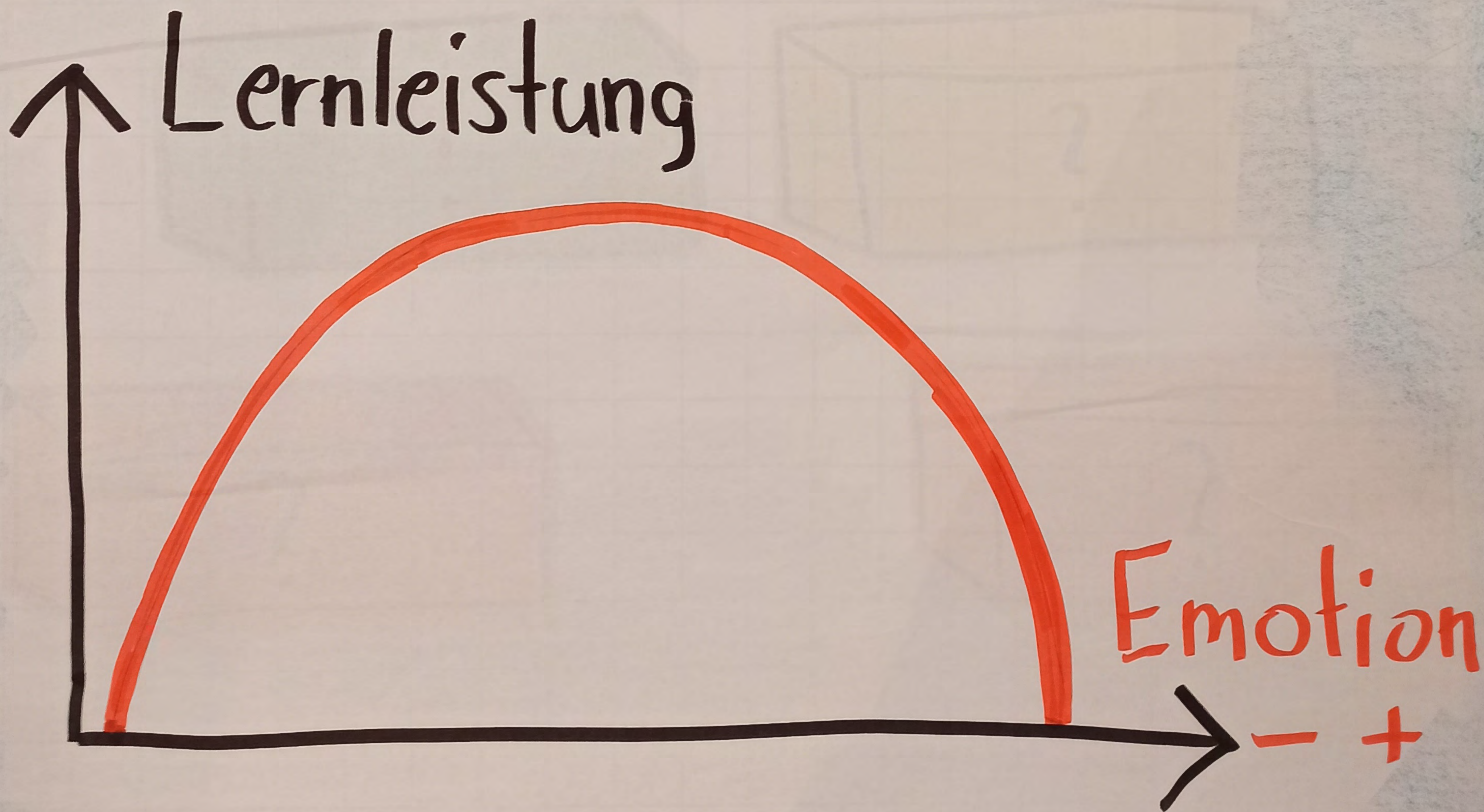
Behaltenskurve nach Lernkanälen



Lernen + Emotionen

Wir merken uns etwas besonders gut, wenn es ...

- ▶ neu für uns ist!
- ▶ es persönlich bedeutsam ist!
- ▶ emotional erregend ist!



5 wichtige Erkenntnisse der Hirnforschung

Trainer*in-Vorbild

Lernkontext

Erfolgserlebnisse

Wiederholungen

Neuroplastizität

WWW-Feedback

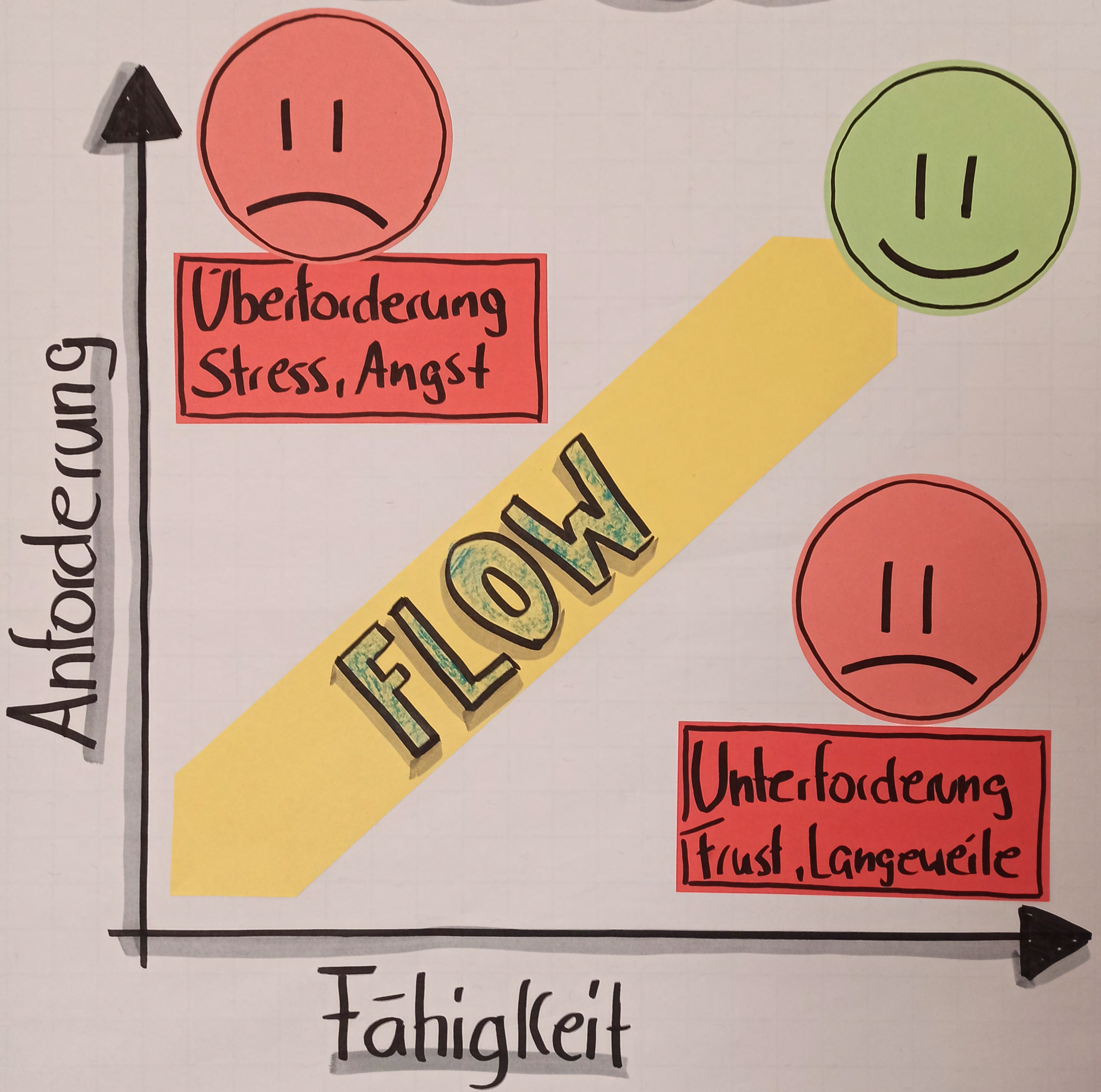
Wahrnehmung

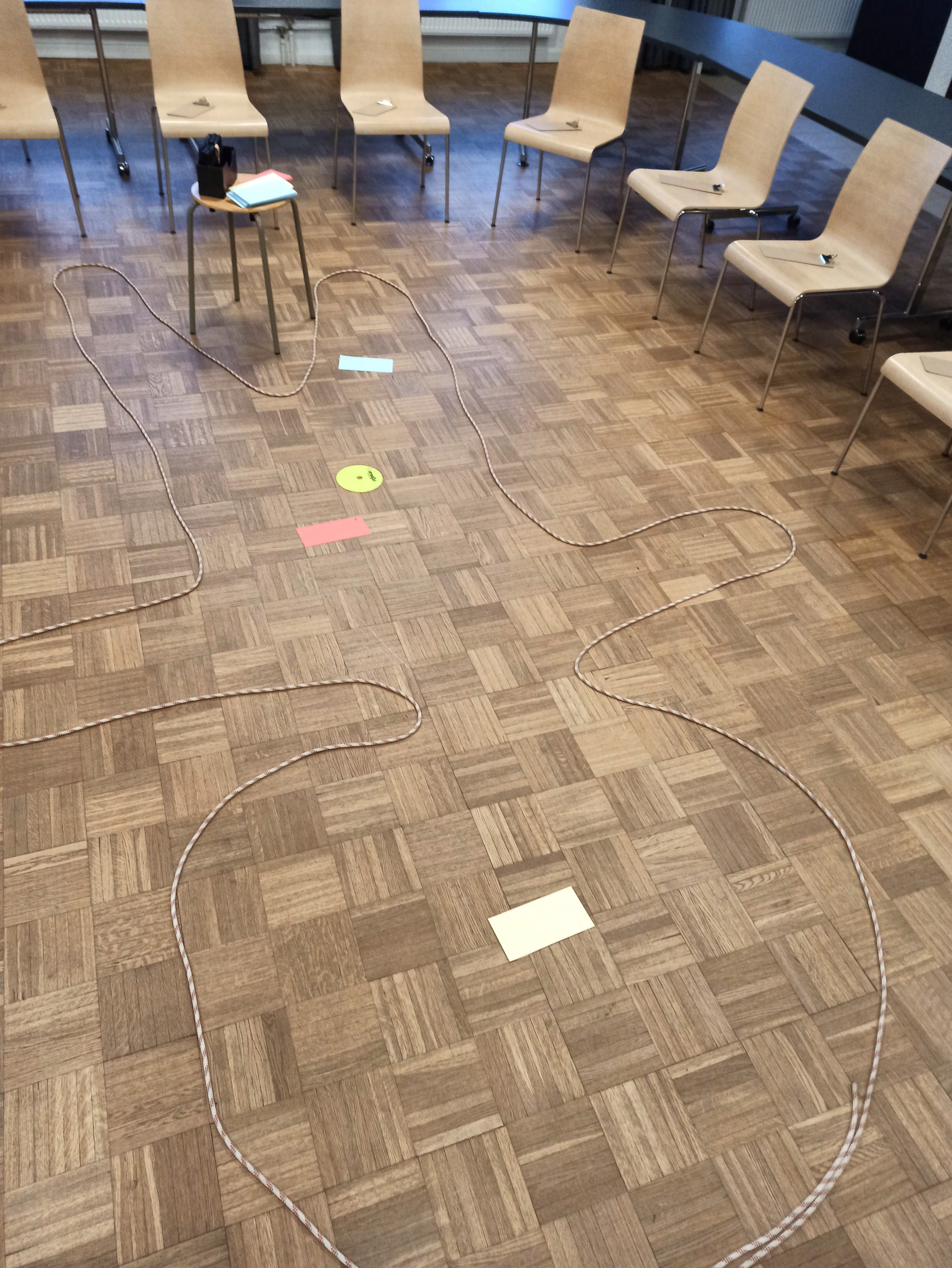
Wirkung

Wunsch



Was ist Flow?





DEMOKRATISCH
LIEBE VOLL

• OFFENHEIT
• RESPEKT

KRITISCHE
VISION

Augenhöhe

Haltung

Gleichbehandlung
u.
Differenzierung

WERTSCHÄTZEND

-Liebe!
Jeden Tag eine neue
chance.

Glaube Liebe
Hoffnung:
Kinder Toll finden

VERSTÄNDNIS
(MICH SELBST + KINDERIN)

Kommunikation auf
Augenhöhe

MIT MENSCHLICH
ARBEITEN

Abwechslung

Interaktionen
Umgang mit Emotionen

Motivation

LACHEN

ENERGIE

Lebendigkeit

Freu

Echtheit

WERTE
VERMITTELN
KÖNNEN

Erlebnis

VIEL SRECHEN
UND
HÖREN
→ EMPATHIE

VIEL SRECHEN
UND
HÖREN
ZU
→ EMPATHIE

keine
(nicht erst)

EMPATHIE

Kindskopf

KUNST +
SPORT

Kompetenzen

LEBENSERFAHRUNG

Empathie

Empathie

Einfühlsam

Empathie
Enthusiastisch
Motivierend

Handwritten notes on blue sticky notes, including terms like "Kommunikation", "Energie", "Motivation", and "Lernen".

Handwritten notes on pink sticky notes, including terms like "Energie", "Motivation", "Lernen", "Abwechslung", and "Lachen".

Handwritten notes on yellow sticky notes, including terms like "Verständnis", "Liebe", "Hoffnung", and "Kritische Vision".

Haltung

DEMOKRATISCH
LIEBE VOLL

OFFENHEIT
RESPEKT

Augenhöhe

KRITISCHE
VISION

Liebe!
Jeder Tag eine neue
Chance

Glaube Liebe
Hoffnung:
Kinder Toll finden

Gleichbehandlung
u.
Partizipation

Verständnis
(in sein + können)

haben
Kritik auf
Aussicht

M.P.
Anpassung

Umgang mit Konflikten

Motivation

Energie

Lernfähigkeit

Ethik

Friede

Lachen

PERSÖNLICHE KOMPETENZ

TRAINERIN /
TRAINER

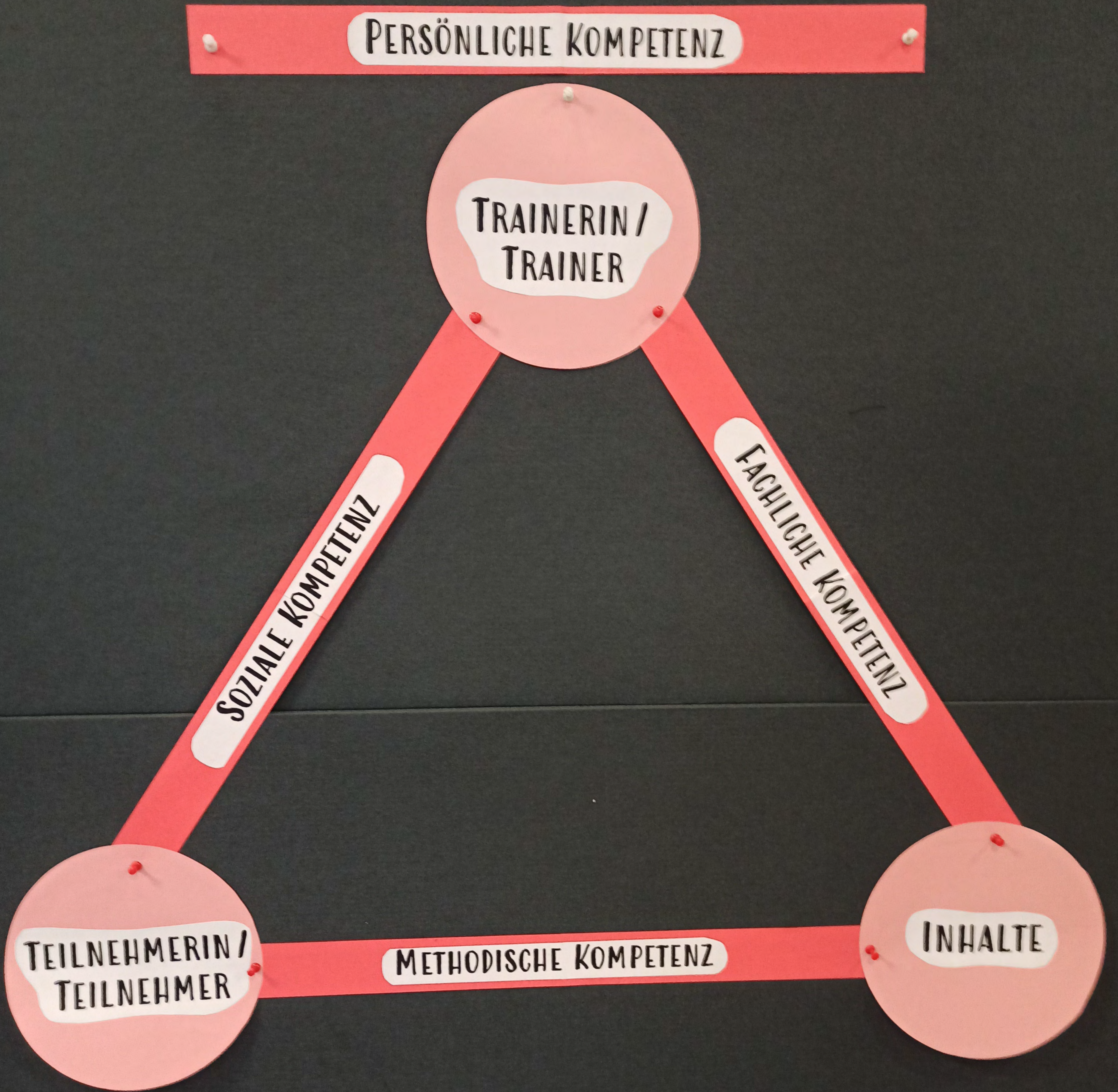
SOZIALE KOMPETENZ

FACHLICHE KOMPETENZ

TEILNEHMERIN /
TEILNEHMER

METHODISCHE KOMPETENZ

INHALTE



fachliche Unter-
ordnung im Team

Altenüberdome

Konsens

Kompromiss-
bereitschaft

Entwicklung neuer
Verhaltensweisen

Feedback

Solidarisch
und
hilfsbereit

flexibel

Gemeinsam
sind wir stark!

hohes
Leistungsniveau

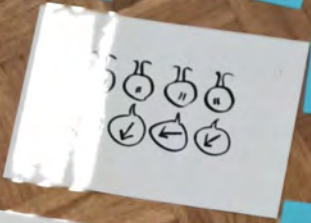
Einvernehmlich
agieren

Wertschätzung

Entwicklung neuer
Umgangformen

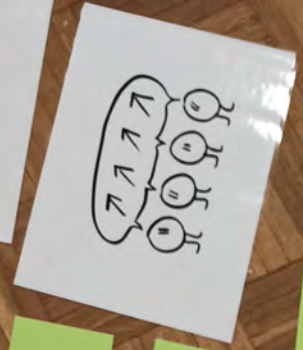
Wir-Gefühl

gestiegene
Motivation



NORMING

PERFORMING



offen

ideenreich

gespannt

höflich

Spidregeln

Ungleichbildung

mühsames
Versickkommen

Gefühl der
Ausgeschlossenheit

Meinungs-
verschiedenheit



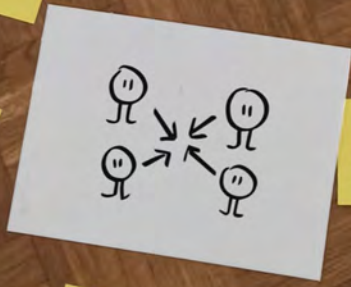
STORMING

Positionen
Kämpfe

Konfrontation
de Standpunkte

Konflikte durch
Einzeldifferenzen

FORMING



Vorsichtig

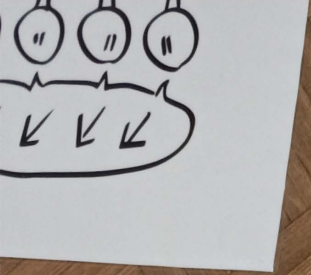
Unklare
Rollenverteilung

Abtasten von
Einstellungen

einseitig
schätzen

Unpersönlich

Kennen-
lernen



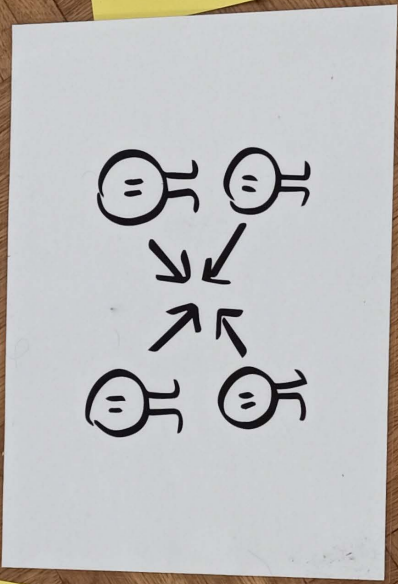
PERFD

offen

gespannt

höflich

FORMING



Kennen-
lernen

Konflikte durch
Einzelinteressen

Vorsichtig

Abtasten von
Einstellungen

Unpersönlich

Konfrontation
der Standpunkte

Unklare
Rollenverteilung

unseitig
hölzer

ations-
mpfe

unterschwellige
Konflikte

Spieldregeln

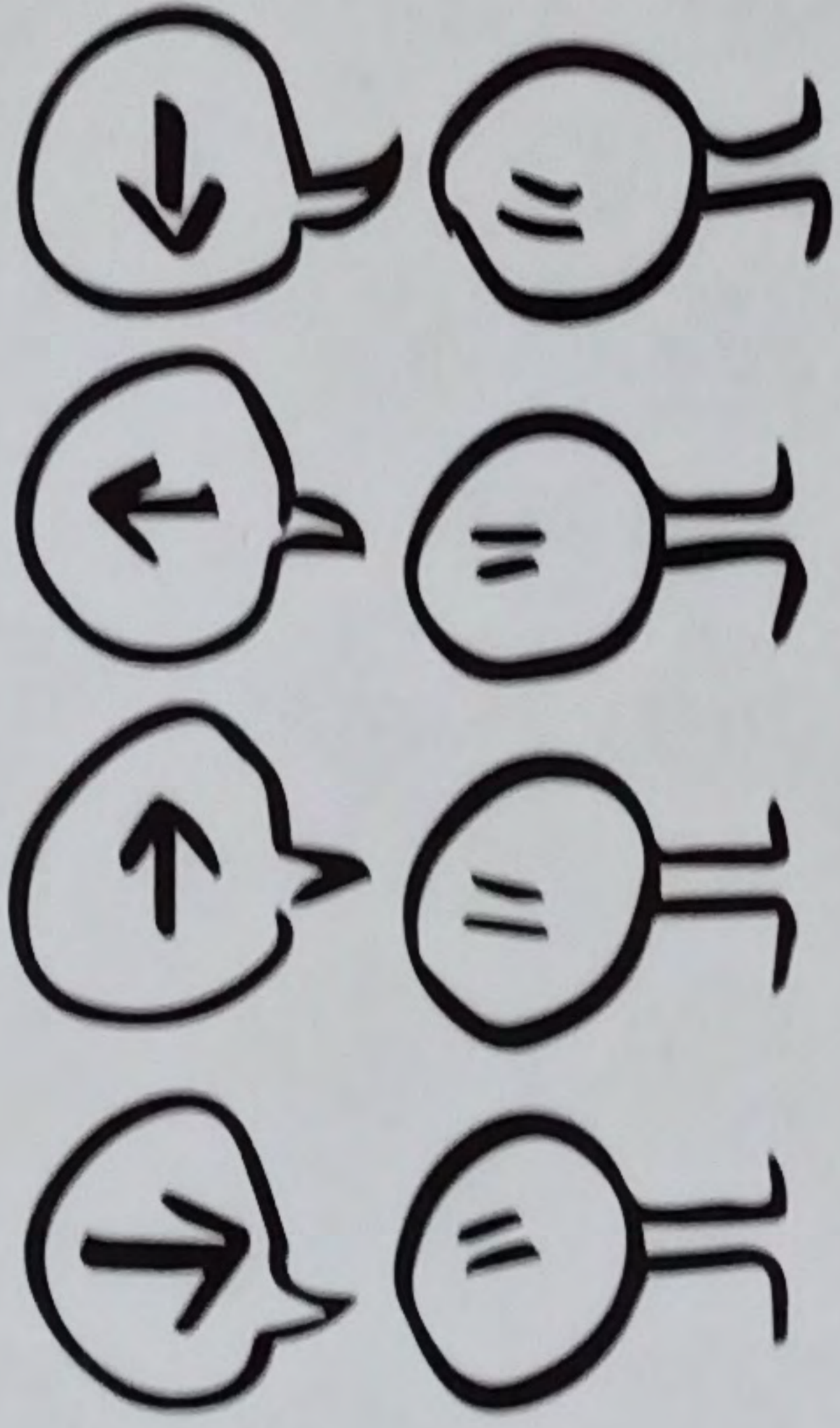
Gefühl der
Auswegslosigkeit

Cliquenbildung

nühsames
wärtskommen

Meinungs-
verschiedenheit

STORMING



Konflikte durch
Einzelinteressen

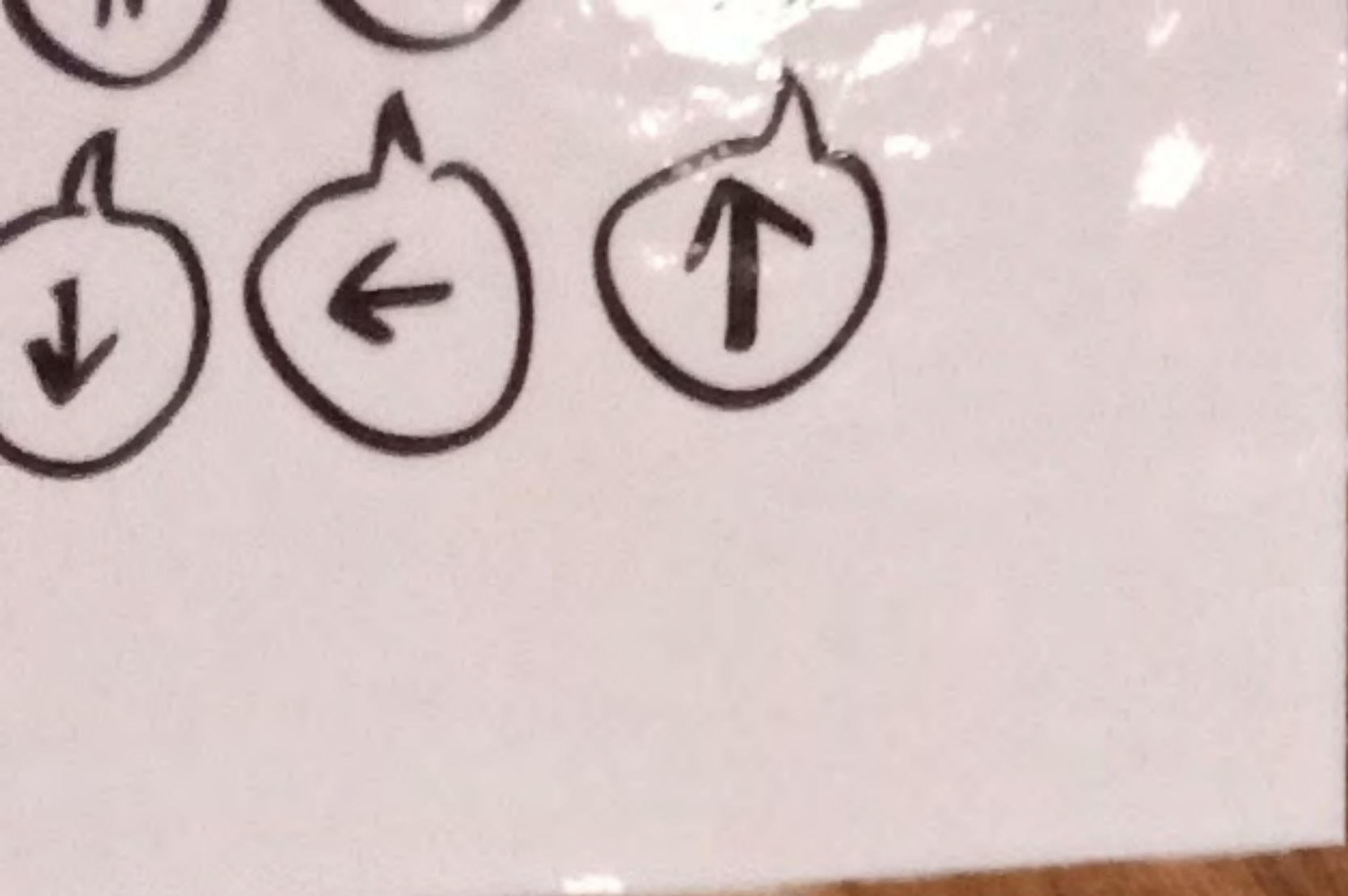
Konfrontation
der Standpunkte

Positions-
Kämpfe

unterschwellig
Konflikte

Vorsichtig

FOR



Liquidbildung

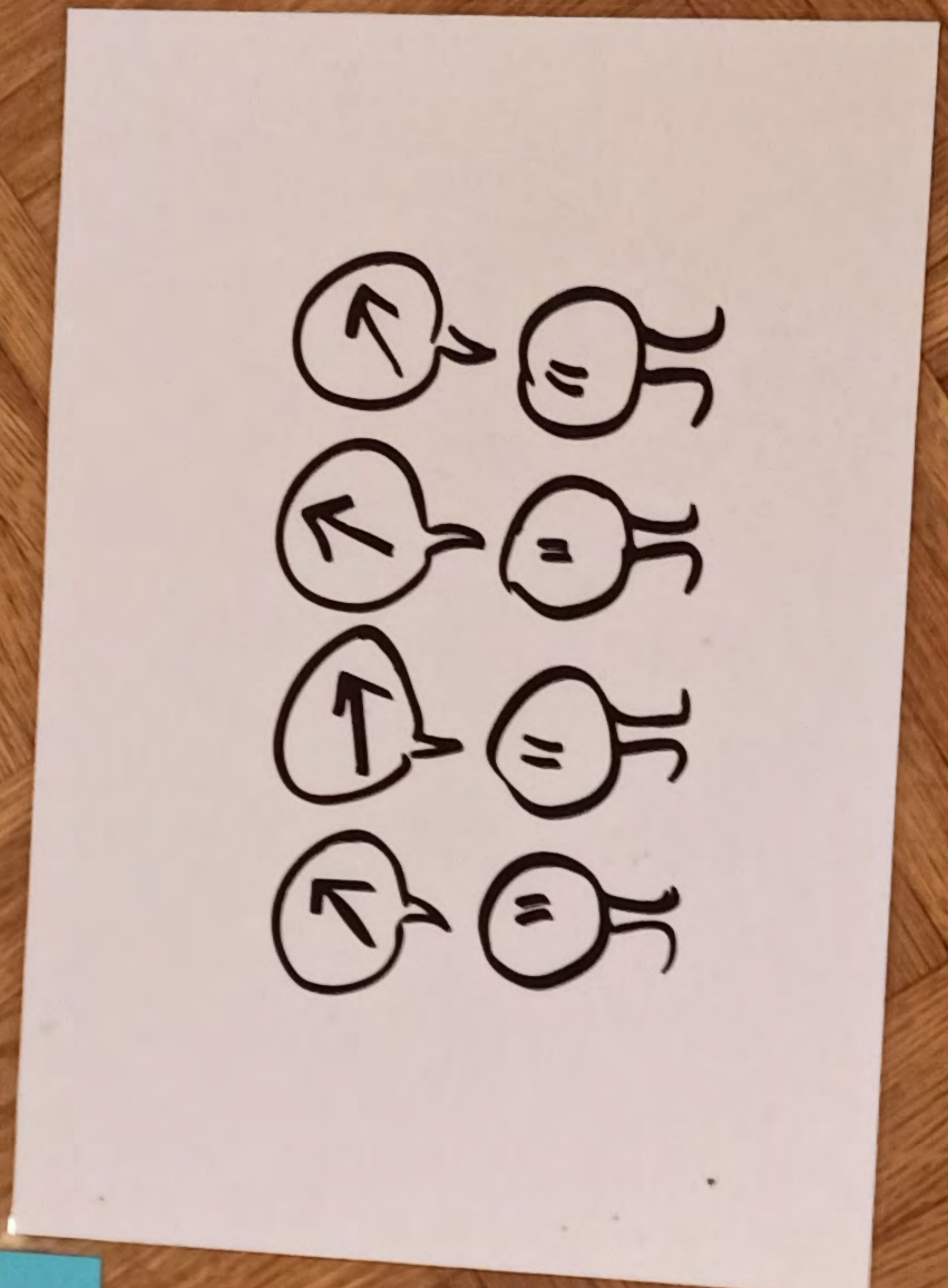
Gefühl der
Auswegslosigkeit

STORM

Spieldregeln

gestiegene
Motivation

NORMING



Wir-Gefühl

Entwicklung neuer
Umgangsformen

ING

Feedback

Solidarisch
und
hilfsbereit

Kompromiss-
bereitschaft

Konsens

flexibel

Entwicklung neuer
Verhaltensweisen

Kenübernahme

chliche Unter-
dringung im Team

insam
r stark!

NORMI

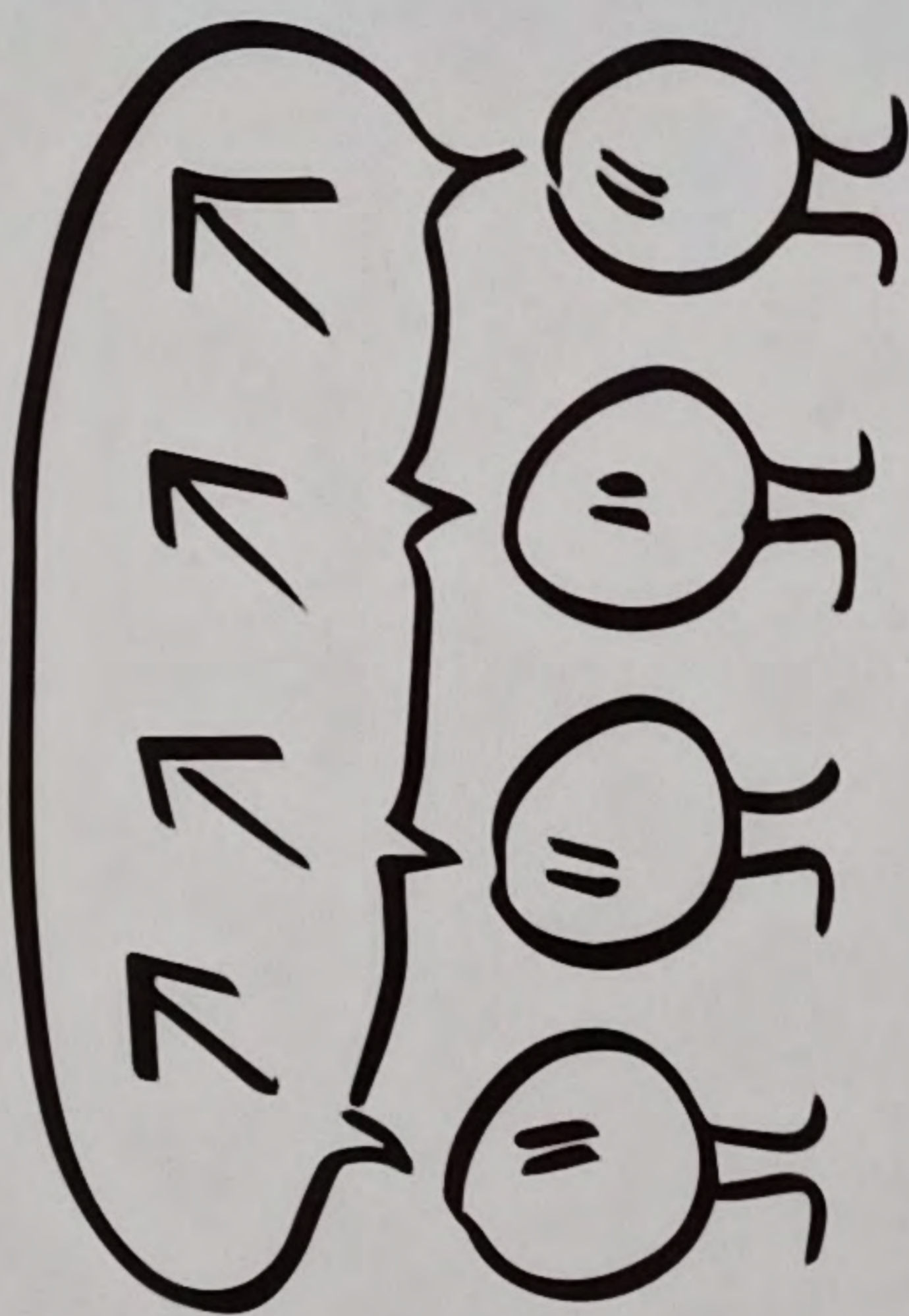
Feedback

flexibel

Solidarisch
und
hilfsbereit

Gemeinsam
Sind wir stark!

PERFORMING



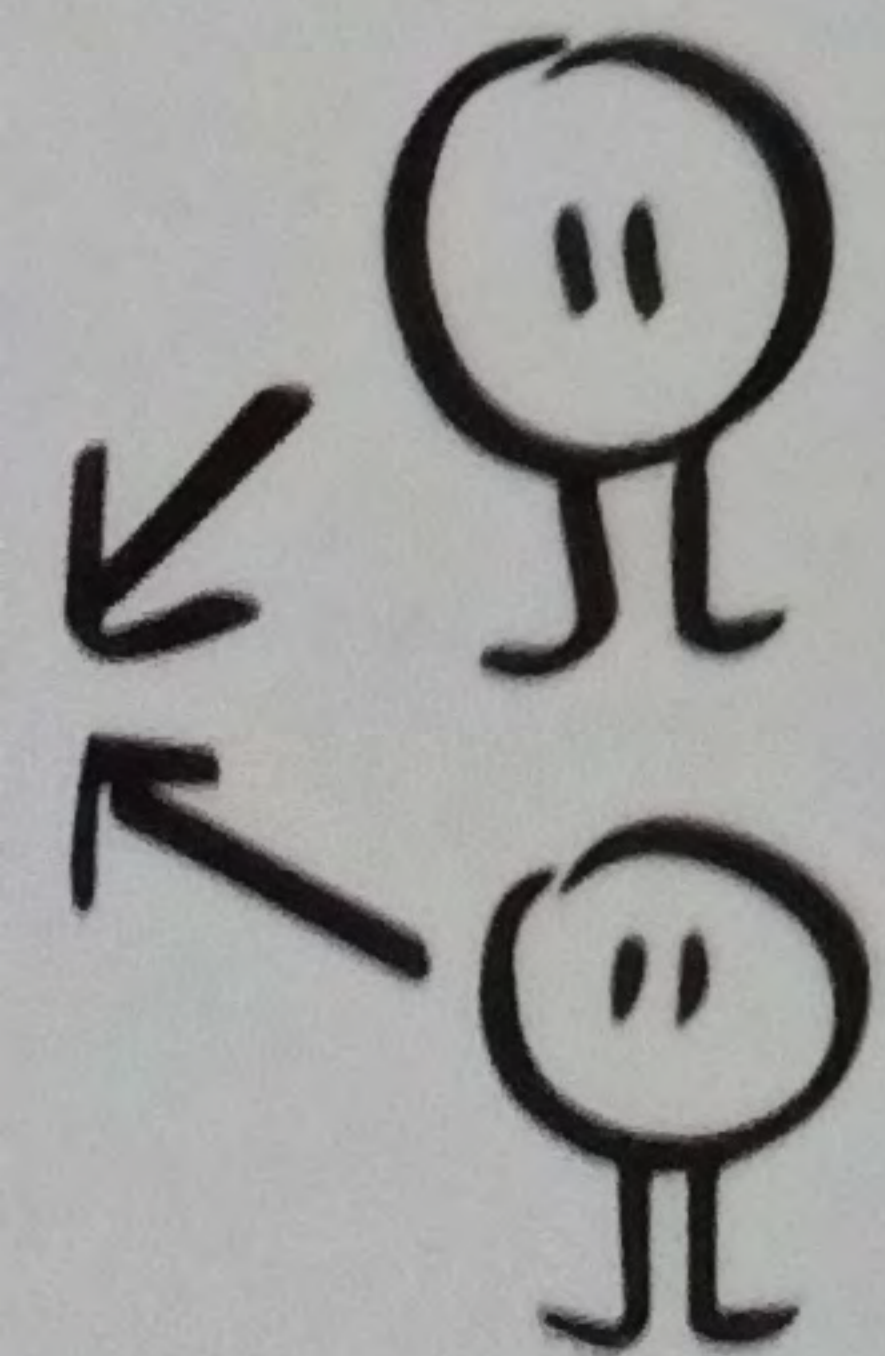
hohes
Leistungsniveau

ING

offen

ideenreich

Einvernehmlich
agieren



gespannt

zielorientiert

Schätzungs

Vorbereitung, heronführen
(Struktur)

Abschiedssituale

Reflexion

ADJOURNING

Öffnen
(alles hat Platz)

Bestandsaufnahme
(Was ist jetzt?)

Wie geht's danach
weiter? → Hoff



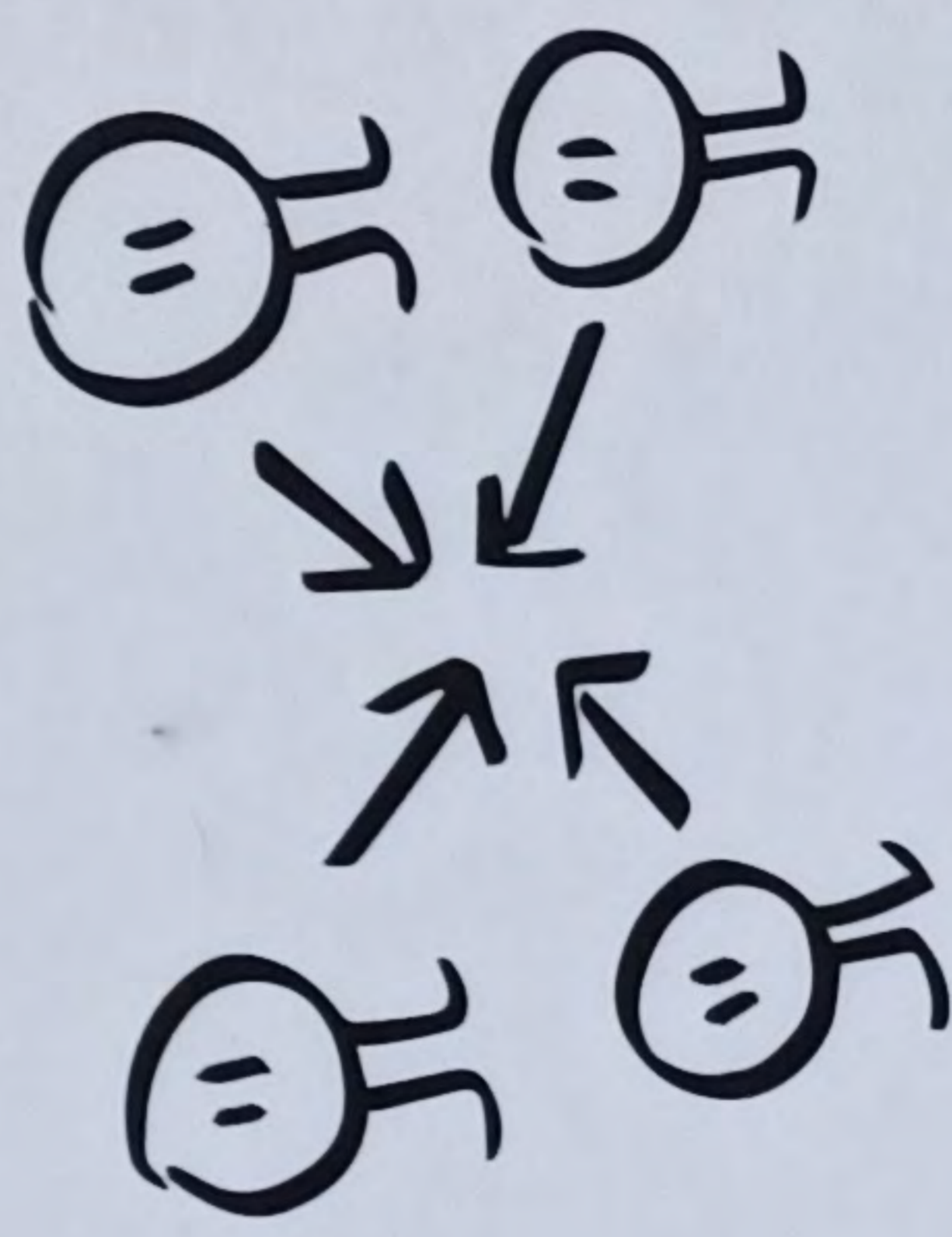
Ideereich

Offen

Gespant

höflich

FORMING



Kennen-
lernen

Konsequenz

Gemeinsam
Forsch erarbeiten

Vorsichtig

Abtasten von
Einstellungen

Unpersönlich

Kennlern Spiele

Konflikte durch
Interessen

Konfrontation
der Standpunkte

Unklare
Rollenverteilung

gegenseitig
einschätzen

beobachten

Konflikts-
symptome

unterschwellige
Konflikte

Angeheimes
Ambiente schaffen

Wertschätzende
Atmosphäre schaffen

CI

Feedback

Feedback

ERFORMING

UNG

höllich

höllich

Kompromiss-
bereitschaft

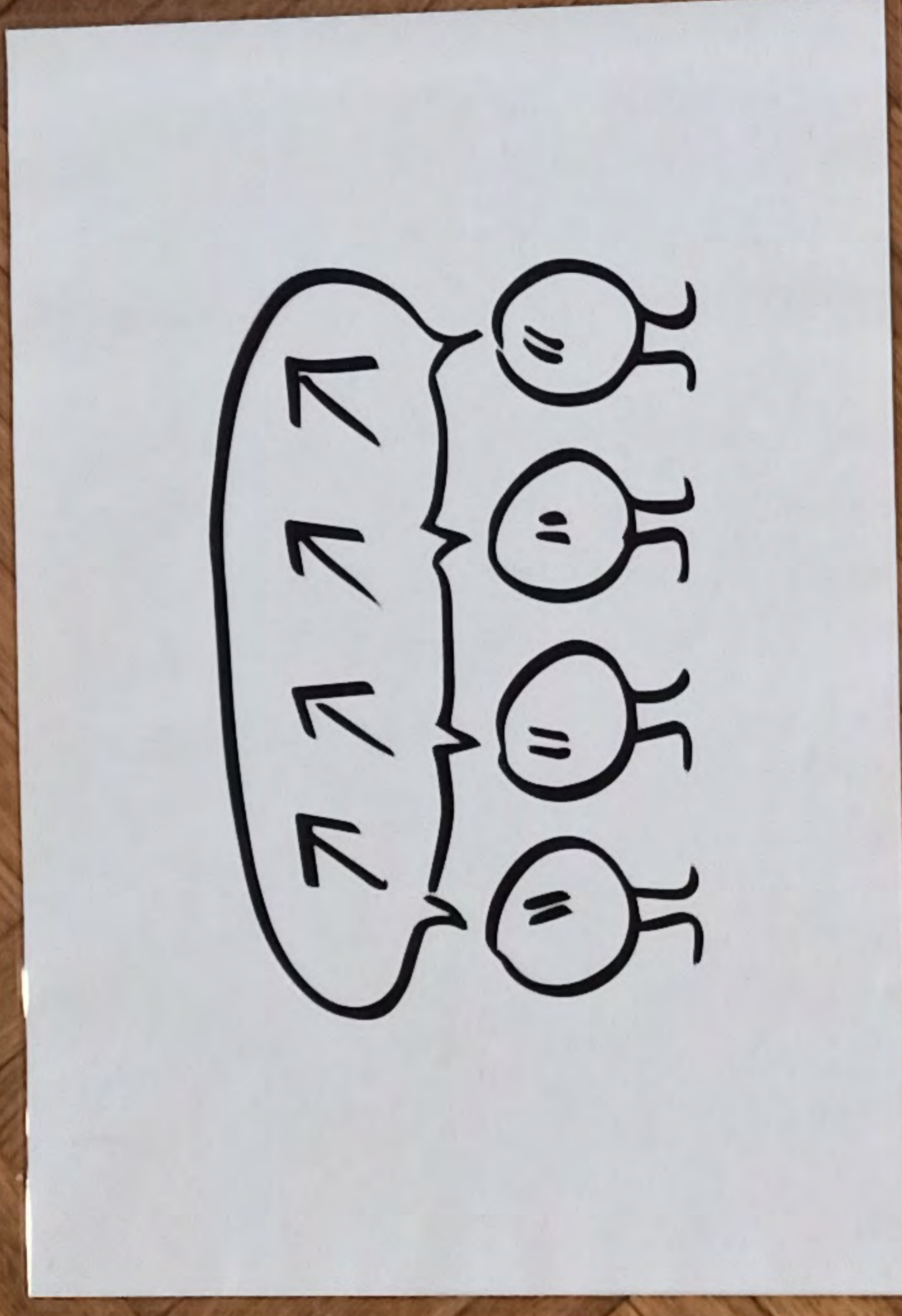
Entwicklung neuer
Verhaltensweisen

flexibel

Solidarisch
und
hilfsbereit

flexibel

Gemeinsam
sind wir stark!



hohes
Leistungsniveau

loben /
Grundten

lernen wiederholt
zu praktizieren

mit Niederlagen
umgehen lernen

neue Ziele
setzen

Ermöglichen

Rollenverständnis

Vertrauen stärken

Sein Ego als
Anleiter zurückstellen

Kooperative
Spiele spielen

zieldorientiert

Wertschätzung

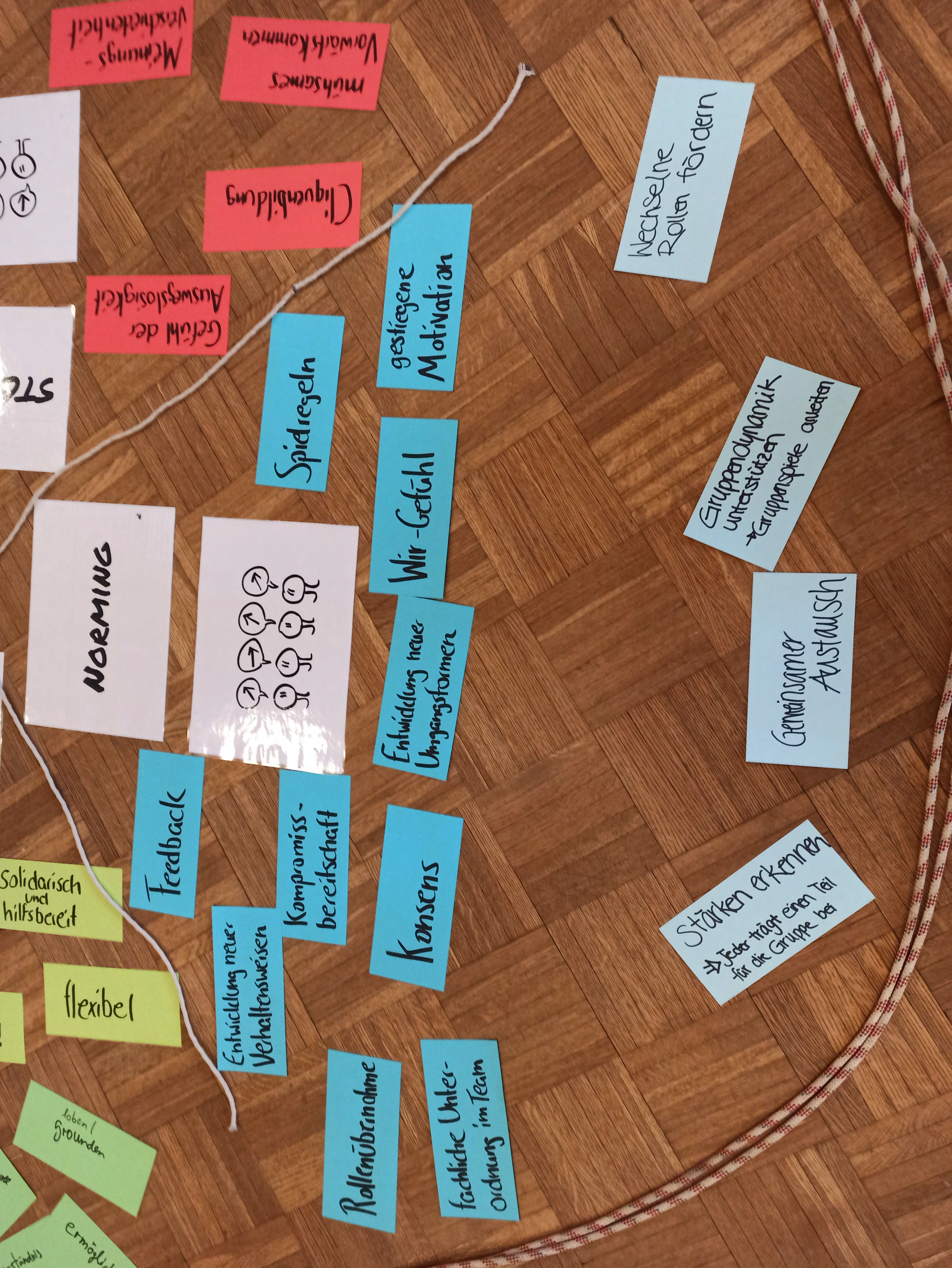
offen

ideenreich

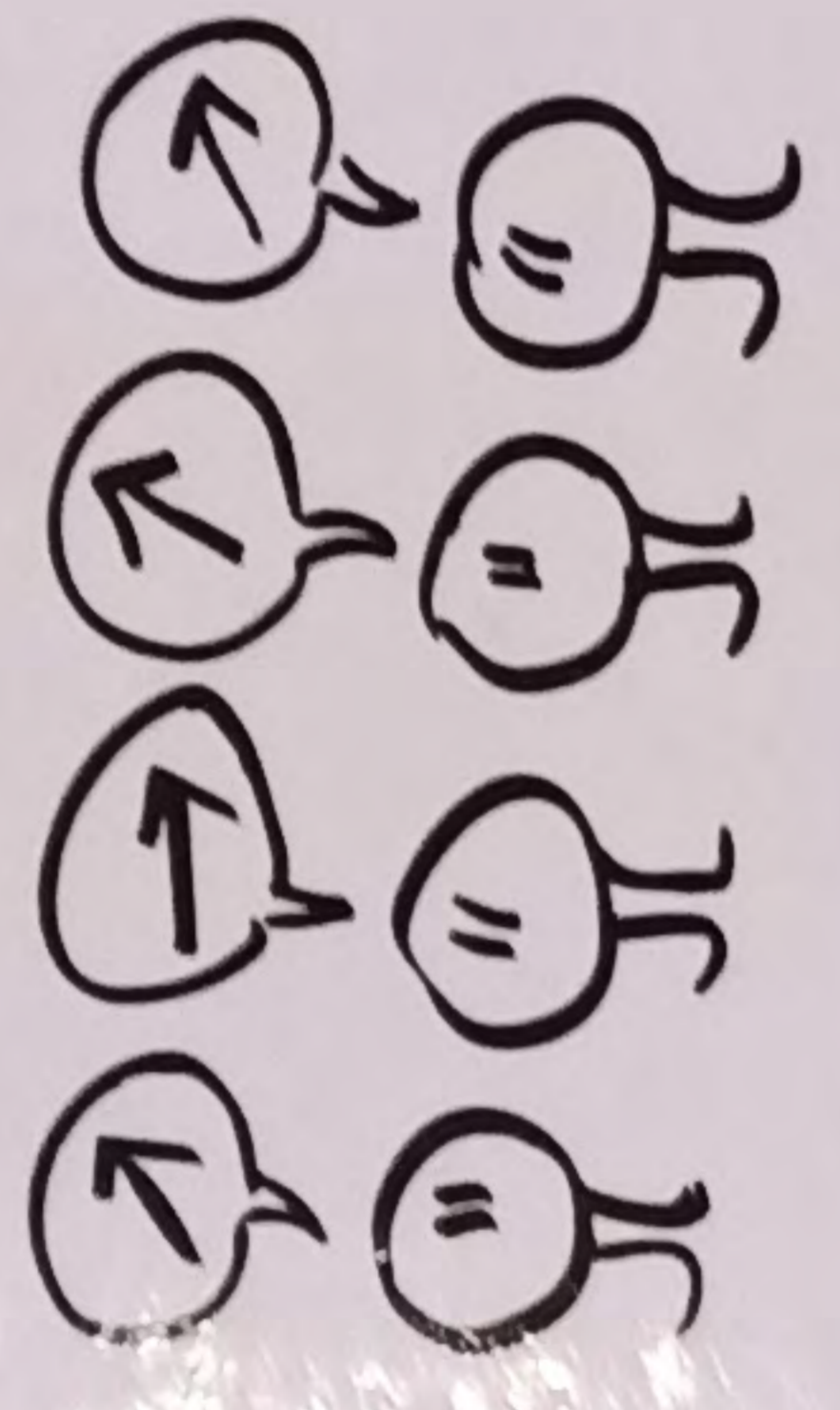
Einvernehmlich
agieren

gespannt

höllich



NORMING



Spielregeln

Liquenbildung

Wir-Gefühl

gestiegene Motivation

Entwicklung neuer Umgangsformen

Konsens

Entwicklung neuer Verhaltensweisen

Kommiss-bereitschaft

Rollenübernahme

fachliche Unter-ordnung im Team

Stärken erkennen
→ Jeder trägt einen Teil für die Gruppe bei

Gemeinsamer Austausch

Gruppenspiele anwenden
Gruppenspiele anwenden

Wechselnde Rollen fördern

Gefühl der Ausgeschlossenheit

Mühiges Vorwärtskommen

Meanings - Verschiedenheit

flexibel

Feedback

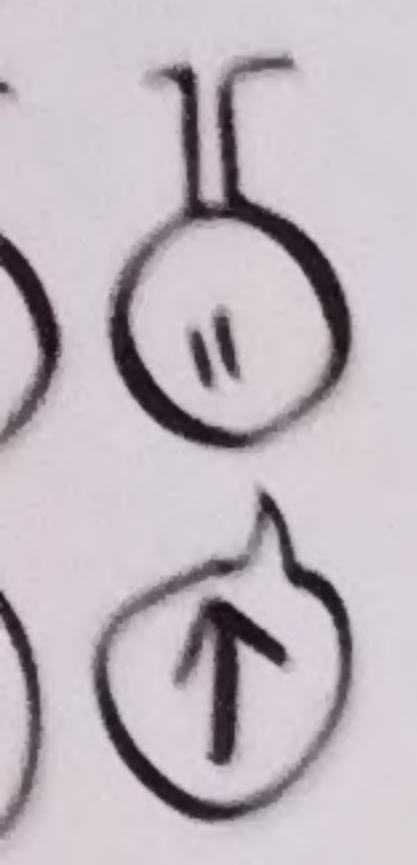
Solidarisch und hilfsbereit

loben / Grundlagen

Verständnis

ermöglicht

STC



unpersönlich

unparteilich

Abtasten von Einstellungen

unklare Rollenverteilung

Vorsichtig

Konflikte durch Einzelinteressen

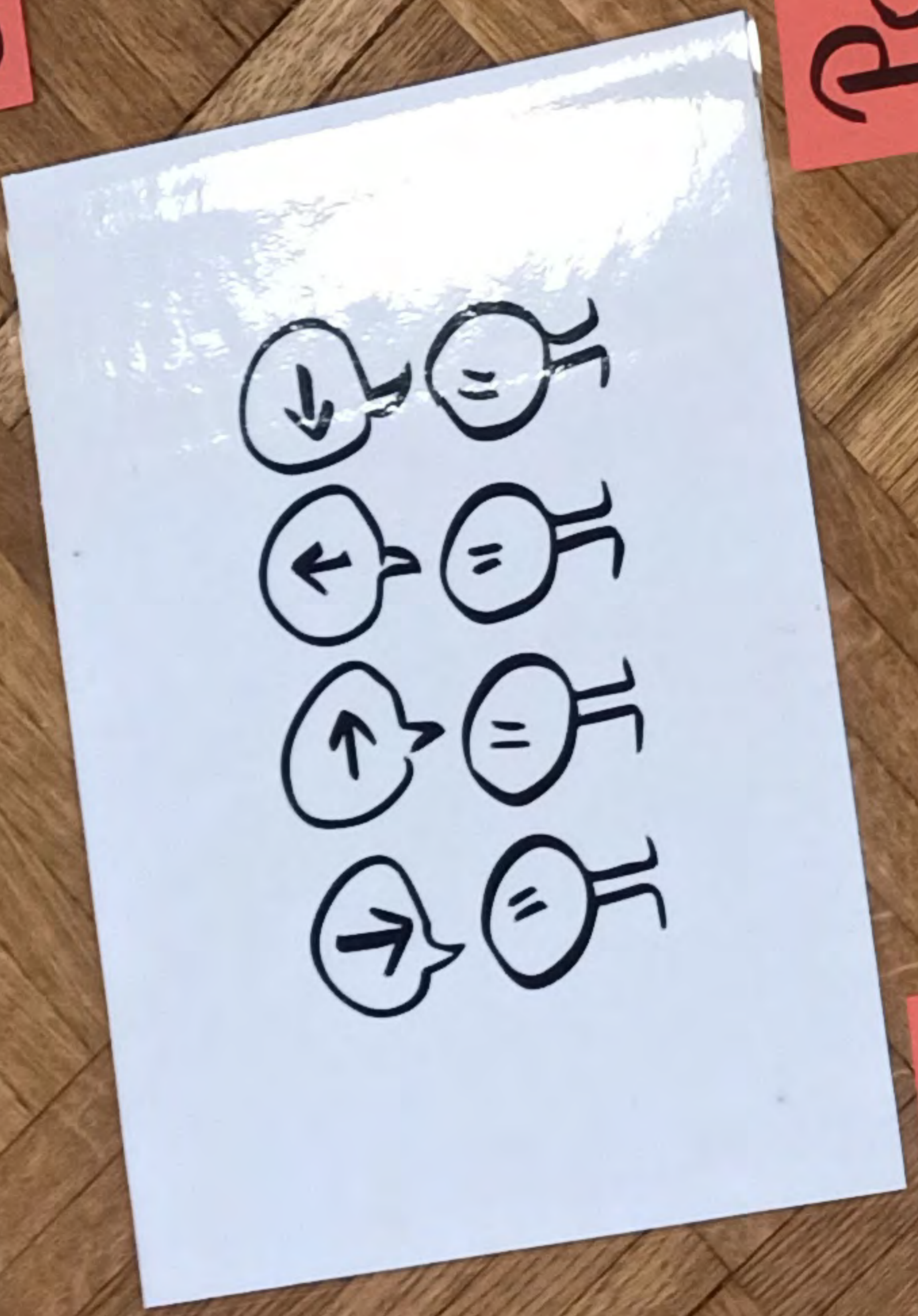
Kontraktion der Standpunkte

unterschwellige Konflikte

Positions-Kämpfe

klare Position in der Gruppe (Hauptrolle)

STORMING



Gefühl der Ausweglosigkeit

Meinungs-verschiedenheit

Schiedsrichter

Spieldregeln

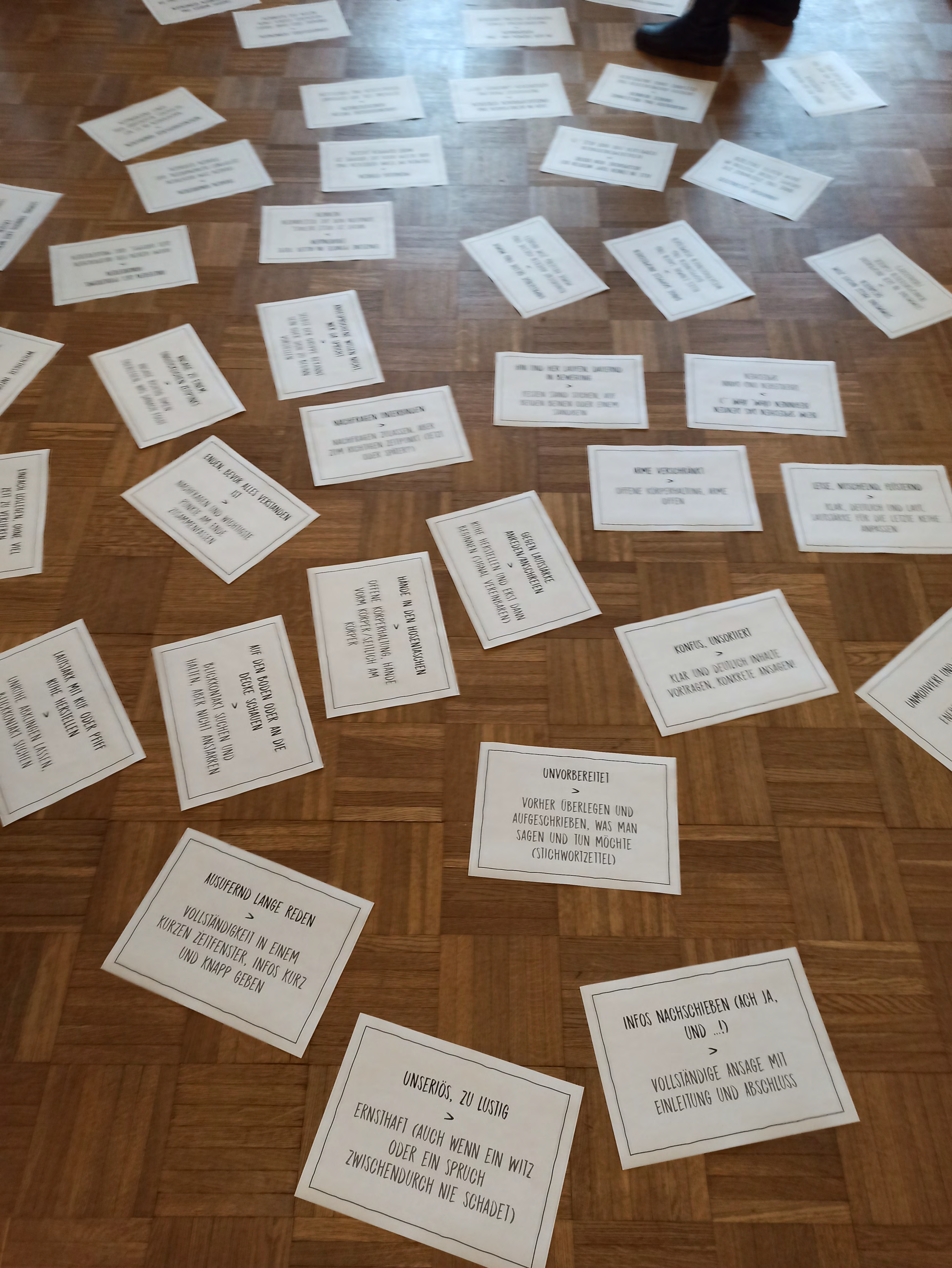
Cliquenbildung

mühsames Vorwärtskommen

Respekt für Konfliktfähigkeit

Wir-Gefühl

gestiegene Motivation



UNTERSCHIEDLICHE ANSICHTEN
ZEIT ZU VERSTEHEN

WENN DU EIN
WICHTIGES THING
SAGEN MÖCHST
SAG ES
WENN DU ES
SAGEN MÖCHST

WENN DU EIN
WICHTIGES THING
SAGEN MÖCHST
SAG ES
WENN DU ES
SAGEN MÖCHST

WICHTIGEN INERSENEN
NACHFRAGEN ZWISCHEN ANDEREN
ZUM NÄCHSTEN ZEITPUNKT GIBT
DUCK SPRECHT

HIN UND HER LAUFEN DARIN
IN NEMERING
BEIDEN DINGEN SICHERN MIT
BEIDEN BEINEN ÜBER EINEM
DANKSTEN

NEHMEN
WENN DU NEHMEN
WILLST
WENN DU NEHMEN
WILLST

ENDEN BEIDEN ALLES VERSTANDEN
IST
NACHFRAGEN UND WICHTIGES
PUNKTE AM ENDE
ZUSAMMENFASSEN

WIME VERGRIEN
OFFENE KÖRPERHALTUNG, WIME
OFFEN

LEBE NICHTS RÜSTEND
KLAR, BESTIMMT UND LAUF
UNTERSATZE FÜR DIE LETZTE WEITE
ANFASSEN

BEIDEN LAUTSARKE
ANDEREN ANSCHREIBEN
RÜHE HERSTELLEN UND ERST DANN
BEIDENEN (SIGNAL VEREINBAREN)

HANDE IN DEN HOSENANSCHIEBEN
OFFENE KÖRPERHALTUNG, HANDE
OFFENE KÖRPER/SITTLICH AM
VORN KÖRPER/SITTLICH AM
KÖRPER

KONFUS, UNSORTIERT
KLAR UND BESTIMMT INHALTE
VORTRAGEN, KONKRETE ANSAGEN

LAUTSARKE MIT RÜHE ODER PIRIE
UNTERNE ANKUNGEN LASSEN
RÜHE HERSTELLEN
BEIDENEN KÖRPER

NIE DEN BODEN ODER AN DIE
DECKE SCHAUEN
BEIDENEN KÖRPER/SITTLICH UND
HÄNDEN, ABER NICHT ANFASSEN

UNVORBEREITET
VORHER ÜBERLEGEN UND
AUFGESCHRIEBEN, WAS MAN
SAGEN UND TUN MÖCHTE
(STICHWORTZETTEL)

AUSUFERND LANGE REDEN
VOLLSTÄNDIGKEIT IN EINEM
KURZEN ZEITFENSTER, INFOS KURZ
UND KNAPP GEBEN

INFOS NACHSCHIEBEN (AUCH JA,
UND ...!)

UNSERIÖS, ZU LUSTIG
ERNSTHAFT (AUCH WENN EIN WITZ
ODER EIN SPRUCH
ZWISCHENDURCH NIE SCHADET)

UNWICHTIG UND
ENDE

GRUPPEN ZU FÜHREN, BEDARF
VIELFÄLTIGER KOMPETENZEN, DIE
EINZELN ABER VOR ALLEM IM
TEAM VORHANDEN SEIN MÜSSEN!

MENSCHEN MÜSSEN
ENTSPRECHEND IHRES LERN- UND
WAHRNEHMUNGSTYPS
ANGESPROCHEN WERDEN!

LERNEN UND MOTIVATION STEHEN
IN EINEM ZUSAMMENHANG: WER
MOTIVIERT IST, LERNT BESSER!

Erkenntnisse

WIE MAN GRUPPEN LEITET, HÄNGT
STARK VOM EIGENEN
MENSCHENBILD, VON
VORERFAHRUNGEN UND DER
EIGENEN HALTUNG ZUR GRUPPE
AB!

ALLE GRUPPEN DURCHLAUFEN
PHASEN, IN DENEN SIE SICH
ENTWICKELN, UNTERSCHIEDLICHES
VERHALTEN ZEIGEN UND
BEDÜRFNISSE HABEN!

ES GIBT NICHT DEN EINEN
RICHTIGEN LEITUNGSSTIL!

ES IST WICHTIG, SITUATIV, D. H.
DEN MENSCHEN UND DER
SITUATION ANGEMESSEN ZU
FÜHREN!

GRUPPENLEITER*INNEN KÖNNEN
UND SOLLTEN GRUPPEN IN DEN
ENTWICKLUNGSPHASEN DURCH IHR
HANDELN UNTERSTÜTZEN!

FÜHREN HEIßT, DIE STÄRKEN DES
TEAMS ZU FÖRDERN UND AN DEN
SCHWÄCHEN DES TEAMS ZU
ARBEITEN!

GUTE ANSAGEN SIND EIN
ELEMENTARES STEUERELEMENT IN
DER GRUPPENLEITUNG!